

## Medienmitteilung Weltcup Schweden: Langdistanz, 12. August 2021

### **Weltcupstieg für Simona Aebersold am Weltcup in Schweden**

*Mit einem Wettkampf über die Langdistanz wurde heute die Weltcuprunde im schwedischen Idre Fjäll lanciert. Simona Aebersold konnte dabei ihren ersten Weltcupstieg in einer Einzeldisziplin feiern, während Daniel Hubmann auf den dritten Rang läuft.*

Das Gelände in der skandinavischen Wildnis präsentierte sich dabei als technisch äusserst schwierig. Gute Sichtbarkeit und schnelle Belaufbarkeit wechselte sich dabei mit Partien ab, die durch viele Details und eingeschränkte Sicht genaues und vorsichtiges Kartenlesen erforderten.

Simona Aebersold startete als Zweitplatzierte im Gesamtweltcup in dieses Rennen und zeigte eine beeindruckende Leistung. Mit einem beinahe fehlerfreien Lauf läuft die 23-Jährige zu ihrem ersten individuellen Weltcupstieg. Dahinter sichert sich Andrine Benjaminsen (Norwegen) mit 40 Sekunden Rückstand Rang zwei und die grosse Favoritin Tove Alexandersson (Schweden) läuft mit 1:58 Minuten Rückstand auf den dritten Platz.

«Heute galt es von Anfang bis zum Ende voll fokussiert zu sein, was mir gut gelungen ist. Nachdem ich bei der Zuschauerpassage hörte, dass ich 30 Sekunden hinten liege, konnte ich meine physische Stärke ausspielen und weiterhin fokussiert die Posten anlaufen», so Simona Aebersold. Dass sie Tove Alexandersson in ihrem Heimgelände schlagen konnte, freue sie umso mehr.

Mit einem soliden Lauf lief ferner Sabine Hauswirth auf den sechsten Rang. Die Bernerin sagt zu ihrer Leistung: «Da mich in letzter Zeit Verletzungssorgen plagten, wollte ich mich auf den technischen Aspekt fokussieren. So konnte ich ohne grössere Fehler einen stabilen Lauf durchziehen.» Von den restlichen Schweizerinnen platziert sich Sarina Kyburz auf Rang 13, Elena Roos auf Rang 17, Martina Ruch auf Rang 36, Paula Gross auf Rang 39, Katrin Müller auf Rang 40 und Marion Aebi auf Rang 80.

### **Podestplatz für Daniel Hubmann**

Der stärkste Athlet war heute der amtierende Weltmeister über die Langdistanz, der Norweger Kasper Fosser, der trotz kleineren Zeitverlusten deutlich vor seinem seinem Landsmann Magne Daehli gewinnen konnte. Daniel Hubmann wurde zu Beginn des Rennens vom Schweden Gustav Bergmann eingeholt und lief lange Zeit mit ihm zusammen. Als dieser jedoch Fehler beging, konnte Hubmann auf den letzten Postenabschnitten den Schweden nochmals distanzieren und so mit 3:20 Minuten Rückstand auf den Sieger das Rennen auf dem dritten Rang beenden.

«Es war eine Herausforderung und technisch unterliefen mit ein paar kleinere Fehler, weshalb ich auch von Gustav Bergmann aufgeholt wurde. Auf den letzten Posten konnte ich aber sauber OL machen und als ich merkte, dass Gustav Bergmann nicht

mehr bei mir ist, nutzte ich diese Chance.» Nach dem vierten Rang an der WM sei es für den 38-Jährigen auch ein wenig eine Genugtuung, nun auf das Podest steigen zu können – auch wenn heute wiederum einige Athleten zusammen liefen, was für ihn eine unbefriedigender Situation sei.

Matthias Kyburz startete als Gesamtweltcupführender in dieses Rennen, verlor aber gegen Ende des Rennens Zeit und rangiert sich letztlich auf Rang sechs mit 7:09 Minuten Rückstand. «Insgesamt kann ich zufrieden sein. Am Ende war ich physisch am Limit und konnte auch technisch nicht mehr optimal laufen», bilanziert Kyburz. Ferner läuft Florian Howald auf Rang 16, Pascal Buchs auf Rang 20, Martin Hubmann auf Rang 25, Reto Egger auf Rang 32, Christoph Meier auf Rang 53, Tobia Pezzati auf Rang 69. Joey Hadorn quittierte einen falschen Posten und ist deshalb nicht klassiert.

Am Samstag geht es weiter mit dem nächsten Weltcuplauf in Idre Fjäll. Gestartet wird dabei über die Mitteldistanz. Nach den Europameisterschaften in Neuchâtel, die ebenfalls zum Gesamtweltcup zählen, sind die Weltcupläufe in Schweden die zweite von insgesamt drei Weltcuprunden der diesjährigen OL-Saison. Das Weltcupfinale findet im Oktober in Italien statt.

## Resultate

Idre Fjäll (SWE). OL-Weltcup. Langdistanz. Männer (17,2 km/570 HM/26 Posten): 1. Kasper Fosser (NOR) 99:53. 2. Magne Daehli (NOR) 1:39 zurück 3. Daniel Hubmann (SUI) 3:20. Ferner: 6. Matthias Kyburz (SUI) 7:09. 16. Florian Howald (SUI) 11:40. 20. Pascal Buchs (SUI) 13:12. 25. Martin Hubmann (SUI) 14:42. 32. Reto Egger (SUI) 17:12. 53. Christoph Meier (SUI) 24:30. 69. Tobia Pezzati (SUI) 32:46. Nicht klassiert: Joey Hadorn (SUI).

### [Resultate im Detail Herren](#)

Frauen (12,8 km/400 HM/20 Posten): 1. Simona Aebersold (SUI) 88:31. 2. Andrine Benjaminsen (NOR) 00:40 zurück. 3. Tove Alexandersson (SWE) 1:58. Ferner: 6. Sabine Hauswirth (SUI) 10:37. 13. Sarina Kyburz (SUI) 14:22. 17. Elena Roos (SUI) 15:14 36. Martina Ruch (SUI) 24:10 39. Paula Gross (SUI) 25:13 40. Katrin Müller (SUI) 25:20 80. Marion Aebi (SUI) 45:58.

### [Resultate im Detail Damen](#)

## Kontakt

Annalena Schmid, Kommunikationsverantwortliche Swiss Orienteering:  
[annalena.schmid@swiss-orienteeing.ch](mailto:annalena.schmid@swiss-orienteeing.ch) oder +41 76 571 04 98